

Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen am Donnerstag, den 07.11.2024; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:54 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Lüneburg, Henning

Gemeindevertreter

Broßmann, Marc
Gladbach, Thomas
Klaas, Horst-Peter
Winkler, Patrick

wählbare Bürgerin

Gafarovas, Olga

wählbarer Bürger

Kalski, Arne
Mirow, Thomas

Pool-Vertretung

Lucks, Michael

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Abwesend waren:

wählbarer Bürger

Bergmeier, Jörn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht aus der Verwaltung und Bürgermeister
- 5) 2. Nachtragshaushalt 2024 Entwurf
- 6) Haushaltsplan 2025 Entwurf
- 7) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Lüneburg, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Ebenfalls stellt der Vorsitzende fest, dass sich ein Mitglied des Ausschusses abgemeldet hat und eine Vertretung entsandt haben. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist somit gegeben.

2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden gegen die Niederschrift vom 15.10.2024 keine Einwände erhoben.

3) **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4) **Bericht aus der Verwaltung und Bürgermeister**

Herr Jaeger informiert den Ausschuss über die beiden offen gebliebenen Fragen aus der letzten Sitzung des Ausschusses:

1. Genehmigungspflicht von langfristigen Mietverträgen:
Die Hauptsatzung der Gemeinde regelt in den §§ 7 und 9 die Wertgrenzen von Mietverträgen, bis zu welcher Höhe der Bürgermeister und oder die Gemeindevertretung Verträgen zustimmen muss.
2. Kostenübersicht von Bauprojekten:
Herr Jaeger stellt den Entwurf einer Kostenübersicht vor, die von der Bauverwaltung erarbeitet wurde. Nach einem regen Austausch zu der Darstellung wurden der Verwaltung Verbesserungswünsche aufgetragen.
Um die Darstellung den Fraktionen zukünftig regelmäßig zur Verfügung stellen zu können, wurde angedacht, dass im Ratsinformationssystem eine „Sitzung“ angelegt wird, deren Tagesordnung die einzelnen Bauprojekte sind und dort die Informationen bereitgestellt werden.
3. Grundsteuer Hebesätze:
Der Kämmerer stellt die aktuell von der Verwaltung verprobten Hebesätze der Grundsteuern vor. Diese weichen weiterhin von den Vorschlägen im Transparenzregister ab. Es wird darauf hingewiesen, dass die im Transparenzregister veröffentlichten Hebesätze auf der Datenlage der Finanzämter von Mitte des Jahres 2024 beruhen. Seitdem wurden diverse Einsprüche und weitere Veranlagungen vom Finanzamt verarbeitet. Der Ausschuss ist sich daher darüber einig, dass für die nächste Sitzung des Finanzausschusses eine Beschlussvorlage mit den von der Verwaltung ermittelten Hebesätze erfolgen soll.

5) **2. Nachtragshaushalt 2024 Entwurf**

Herr Jaeger stellt anhand einer Veränderungsliste die Einnahmen und Ausgaben dar, die seit der letzten Sitzung des Ausschusses noch dazu gekommen sind. Dabei wird auf die Ergebnisentwicklung und die Liquiditätsentwicklung eingegangen.

Aus dem Ausschuss ergeben sich zu den einzelnen Ansatzveränderungen diverse Nachfragen, die zum Teil aus den Sachgebieten des Amtes beantwortet werden müssen und in der dritten Haushaltssitzung nachgereicht werden.

Der Vorsitzende fragt die Fraktionen einzeln ab, ob es aus den Fraktionen zum Nachtrag für den Haushalt 2024 Änderungswünsche gibt. Dies wird von den Fraktionen verneint.

6) **Haushaltsplan 2025 Entwurf**

Herr Jaeger stellt anhand einer Veränderungsliste die Einnahmen und Ausgaben dar, die seit der letzten Sitzung des Ausschusses noch entstanden sind. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Änderungen für 2025 um Veränderungen aus dem Umlagen, die die Gemeinde belasten und den Einnahmen aus dem Finanzausgleich. Dabei wird auf die Ergebnisentwicklung und die Liquiditätsentwicklung eingegangen.

Aus dem Ausschuss ergeben sich zu den einzelnen Ansatzveränderungen keine Nachfragen.

Der Vorsitzende fragt die Fraktionen einzeln ab, ob es aus den Fraktionen zum Haushalt 2025 Änderungswünsche gibt. Dies wird von den Fraktionen verneint.

7) **Verschiedenes**

Herr Lüneburg fragt den Ausschuss nach weiteren Anliegen.

Aus dem Ausschuss werden nachstehende Themen angesprochen:

1. Straßenreinigungsgebührensatzung

Herr Gabriel stellt vor, dass ein Entwurf einer Straßenreinigungsgebührensatzung in Arbeit ist. Diese wird jedoch derzeit nach Art und Umfang geprüft und soll nicht als im Entwurfsstadium sondern als belastbarer Diskussionsentwurf in den Ausschuss eingebracht werden.

In dem Ausschuss herrscht Einigkeit darüber, dass der Entwurf der Satzung ausgereift sein soll, zumal eine Einführung nicht zwingend an den Jahresanfang gebunden ist, sondern auch unterjährig erlassen werden könnte.

2. Rechnungsprüfung

Es wird über die Art und den Umfang diskutiert, in dem der Ausschuss die Rechnungsprüfung im Zuge der Jahresrechnung vornimmt. Es wird festgehalten, dass jedes Ausschussmitglied und jedes Mitglied der Gemeindevertretung grundsätzlich auch unterjährig die Möglichkeit haben, Rechnungen einzusehen.

3. Grundsteuer C

Es wird der Lenkungscharakter der Grundsteuer C angespro-

chen. Trotzdem stimmt die Mehrheit des Ausschusses darin überein, dass die Steuer nicht zum 01.01.2025 in der Gemeinde eingeführt wird, sondern auf die Erfahrungsberichte anderer Gemeinden gebaut wird, um die Zusatzsteuer ggf. rechtssicher einführen zu können. Ein möglicher Einführungstermin könnte der 01.01.2026 sein.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Beteiligten und schließt die Sitzung.

.....
Henning Lüneburg
Vorsitz

.....
Markus Jaeger
Schriftführung